

BASTA! Wir brechen die Flut



Gruppenstunde: Kritischer Konsum und Kleidung

TN: ab ca. 10 Leute

Zeitbedarf: ca. 90 Minuten

„Die Deutschen kaufen im Jahr durchschnittlich 18 Kilogramm Kleidung. Damit sind sie Weltspitze beim Textilkonsum“ (aus: *BMU (2013): Seite 14*). Aber woher kommt die Kleidung, welche Auswirkungen hat ihre Herstellung?

In der Gruppenstunde nehmt ihr eure Kleidung unter die Lupe. Die Produktion von Textilien ist über weite Teile des Globus verteilt. Es werden weite Wege zurückgelegt, viel Wasser, Rohstoffe und Energie verbraucht, Chemikalien eingesetzt, FarmerInnen und FabrikarbeiterInnen erhalten Dumpinglöhne und arbeiten unter menschenunwürdigen Bedingungen. **Aber auch Kleidung kann man kritisch konsumieren!** Was kannst du tun?

Wir haben die Methoden so zusammengestellt, dass sie in eine Gruppenstunde passen, einen interessanten Einstieg ins Thema bieten und Lust auf mehr machen. Bei Bedarf könnt ihr natürlich auch nur einzelne Methoden nutzen, die Bausteine anders kombinieren oder andere Methoden und Aktionen ergänzen. Viel Spaß dabei!

Einstieg

1,2 oder 3

Quiz zum Thema Kritischer Konsum und Kleidung – Teil 1

Zeitbedarf: ca. 10 Minuten (ohne Vorbereitung)

Material: Tesakrepp, Laptop, Beamer, Powerpoint (s. Vorlage) oder die Fragen ausgedruckt auf Recyclingpapier zum Vorlesen

So geht's:

Wie beim 1,2 oder 3 Kinderklassiker-Quiz erscheinen die Fragen der Präsentation auf der Wand. Für die Antwortmöglichkeiten werden 3 Felder abgeklebt und nummeriert. Wenn euch kein Beamer zur Verfügung steht, könnt ihr die Fragen auch so vorlesen.

Nach jeder Frage haben die Teilnehmenden Zeit, sich eine Antwort zu überlegen und sich entsprechend in ein Feld zu stellen. Bei der Präsentation wird das richtige Feld anschließend grün gefärbt. Wir haben das Quiz in 2 Teile unterteilt, damit es mehr Abwechslung gibt.

Tipp:

Beim 1, 2 oder 3-Original werden für jede richtige Antwort Punkte vergeben - z.B. anhand von Kugeln oder alternativ mit fairen Fruchtbären. Das ist euch überlassen.

Vertiefung

Der Preis der Blue Jeans

Ausschnitt aus dem Film „Der Preis der Blue Jeans“ über die Arbeitsbedingungen bei der Jeansherstellung

Zeitbedarf: ca. 10 Minuten Film und 15 Minuten Filmbesprechung

Material: Film „Der Preis der Blue Jeans“ (10 Minuten Film: 26:47 bis ca. 37:28 aus dem Internet, Beamer und Laptop oder DVD-Player und Fernseher)

So geht's:

Gezeigt wird ein 10 Minuten Ausschnitt aus der Dokumentation „Der Preis der Blue Jeans“. Den Film findet ihr in der ARD Mediathek unter:

[http://mediathek.daserste.de/Reportage-Dokumentation/Der-Preis-der-Blue-Jeans/Das-
Erste/Video?documentId=18169440&topRessort=tv&bcastId=799280](http://mediathek.daserste.de/Reportage-Dokumentation/Der-Preis-der-Blue-Jeans/Das-Erste/Video?documentId=18169440&topRessort=tv&bcastId=799280)

Den Film mit weiteren Informationen findet ihr auch in der Rückschau des NDR unter folgendem Link:

[http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/rueckschau/Die-Hintergruende-zur-Jeans-
Produktion,bluejeans101.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/rueckschau/Die-Hintergruende-zur-Jeans-Produktion,bluejeans101.html)

Nach dem Film bietet sich eine Filmbesprechung an. Diese kann ggf. anhand von Fragen geführt werden.

Fragen zum Filmausschnitt können sein:

- Welche Risiken zeigt der Film?
- Für Menschen? (Chemieeinsatz ohne ausreichenden gesundheitlichen Schutz (Hypochlorit, Kaliumpermanganat etc.), Staublunge durch Sandstrahlen)
- Für Umwelt? Gifte im Abwasser, ohne Klärung in die Flüsse, hohe Konzentration von Schwermetallen in der Umgebung (Chrom, Cadmium etc.)
- Machen sich die Jeansunternehmer, die in China produzieren lassen, mitschuldig?
- Machen wir uns mitschuldig?

Tipp:

Alternativ zum Film „Der Preis der Blue Jeans“ empfiehlt sich der Film „China Blue“. Hier kann man ihn leihen.

[http://www.inkota.de/material/fotos-filme-audios/medien-der-kampagne-fuer-suabere-
kleidung-clean-clothes-campaign-ccc/#c3579](http://www.inkota.de/material/fotos-filme-audios/medien-der-kampagne-fuer-suabere-
kleidung-clean-clothes-campaign-ccc/#c3579)

Input

Reise der Jeans

Überblick über die Transportwege einer Jeans

Zeitbedarf: ca. 5 Minuten

Material: Animation „Reise der Jeans“

So geht's:

Gezeigt wird eine Animation, die aufzeigt, wie viele Kilometer eine Jeans um die Welt reist bevor sie bei uns im Laden liegt. Je nach Alter der Jugendlichen könnt ihr eine andere Animation auswählen. Geeignet sind z.B.:

Der Weg einer Jeans: <https://www.youtube.com/watch?v=sPVZxCZwDK4>

Eine Jeans geht auf die Reise: <https://www.youtube.com/watch?v=SH8RvJLBUc>

Die globale Jeans: <https://www.youtube.com/watch?v=iriL2MimVaA>

Tipp:

Alternativ zum Film, könnt ihr die Reise der Jeans auch als Legespiel umsetzen. In der „Arbeitshilfe Kritischer Konsum“ der DPSG findet ihr dazu eine Anleitung, Seite 10 (s. Linkliste).

Input

Meine Klamottenkiste

Informationen zur eigenen Kleidung zusammentragen

Zeitbedarf: ca. 10 Minuten

Material: Weltkarte, Tesakrepp, Stifte, Karteikarten „Meine Klamottenkiste“ (s. Vorlage)

So geht's:

Die Teilnehmenden bekommen eine Karte und sollen diese – anhand eines Kleidungsstückes, dass sie gerade tragen – ausfüllen. Abgefragt werden: Marke, Material und Herstellungsland/Made in....

Sind die Karten ausgefüllt, werden sie – nach Ländern sortiert – auf die Weltkarte geklebt. Anschließend wird zusammengefasst, in welchem Kontinent die meiste Kleidung eurer Gruppe hergestellt wird und was zu den Produktionsbedingungen bekannt ist. Was gibt es sonst für Gemeinsamkeiten/Auffälligkeiten?

Tipp

Ihr könnt im Anschluss auch eine längere Diskussion führen. Tipps dazu gibt es in der „Arbeitshilfe Kritischer Konsum“ der DPSG. Dort findet ihr dazu eine Anleitung, Seite 9f (s. Linkliste).

Abschluss

1,2 oder 3

Quiz zum Thema Kritischer Konsum und Kleidung – Teil 2

Zeitbedarf: ca. 10 Minuten

Material: Tesakrepp, Laptop, Beamer, Powerpoint (s. Vorlage) oder die Fragen ausgedruckt auf Recyclingpapier zum Vorlesen

So geht's:

Ihr führt das Einstiegsquiz fort. (Beschreibung s. oben).

Ausblick

Was kannst du tun?

Ideensammlung für Handlungsoptionen

Zeitbedarf: ca. 15 Minuten (ohne Vorbereitung)

Material: ggf. Flipchartpapier, Stifte

So geht's:

Im Gespräch mit den Teilnehmenden wird diskutiert, wie man Kleidung kritisch konsumieren kann. Wer macht was? Was sind gute Ideen? Welche Siegel gibt es für Kleidung? Was kann jede/jeder einzelne tun? Was kann man als Gruppe tun? Was kann man in der Gruppenstunde umsetzen? Die Ergebnisse können bei Bedarf schriftlich festgehalten werden.

Handlungsoptionen können sein:

- „Jeden Modetrend mitmachen?!“ >> mode-unabhängig kaufen
- qualitativ hochwertige Kleidung vs. Wegwerfkleidung
- Kauf von ökofairer Kleidung
- Kauf von Textilien aus Bio-Baumwolle
- Kauf in Secondhand-Läden
- Einkaufsführer „Grüne Mode“ für eure Stadt
- Selfmade: selber nähen, stricken etc.
- Upcycling: umfärben, bedrucken, aufnähen etc.
- Tauschpartys und Beteiligung an der Aktion zur Jugendaktion 2015
- Fragen stellen („Warum hat die Lieblingshose kein Siegel“) >> Druck beim Einzelhandel

>> Es gibt keinen ultimativen Weg. Nachhaltiges Handeln berücksichtigt ökologische, soziale und ökonomische Folgen. Man kann nicht alles „richtig“ machen. Jeder sollte das umsetzen, was für ihn/sie möglich ist. Mit einfachen Dingen beginnen, sich weiter informieren und Fragen stellen.

Interessante Links:

Informationen zu Fair Fashion, Faire Labels, Baumwollanbau, Weiterverarbeitung, Umweltaspekte, Standard & Siegel:

<http://www.fair4you-online.de/index.php/sID/a28d38ce1591242c8b11b96cc9416d30/lan/de>

<http://www.kritischerkonsum.de/alltags-tipps/fair-fashion/>

Arbeitshilfe Kritischer Konsum der DPSG:

http://dpsg.de/fileadmin/daten/dokumente/aktionen/kritischer-konsum/arbeitshilfe_kritischer_konsum.pdf

Studie „Sozial-Ökologische Mode auf dem Prüfstand“:

http://www.suedwind-noesued.at/files/ub_jeans_2.pdf

H&M Markencheck:

http://www.daserste.de/information/allround_dyn~uid,3wfdmjwzy8v11ivu~cm.asp

Quellen:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) Referat Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.) (2013): Umweltfreundlich konsumieren (Sek I/II; Schülerarbeitsheft).